

Absender:

**Fraktion der Piratenpartei im Rat der Stadt**

**16-02414**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Braunschweig Inklusiv: Wasserwelt - behindertengerecht?**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.05.2016

Beratungsfolge:

Sportausschuss (zur Beantwortung)

13.06.2016

Status

Ö

**Sachverhalt:**

In 2014 hatten wir neben der Anfrage nach der Einbindung des Behindertenbeirats e.V. in die Bauplanung und Ausführung der Wasserwelt (bis 2014) auch eine Mängelliste mitgeschickt (siehe Anlage).

Mit der Stellungnahme DS 10602/14

[https://ratsinfo.braunschweig.de/index.php?site=fulltext&action=openblob\\_treffer\\_to&type=pdf&id=2861&idx=0+&source=Stlgnahme](https://ratsinfo.braunschweig.de/index.php?site=fulltext&action=openblob_treffer_to&type=pdf&id=2861&idx=0+&source=Stlgnahme) antwortete die Verwaltung:

"In den vergangenen Jahren haben die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH und der zuständige Architekt mehrere Gespräche mit Vertretern des Behindertenbeirates (2006, 2008, 2011) in der Planungs- und Ausführungsphase der „Wasserwelt“ geführt."

Weiter heisst es:

"Anfang Oktober wurde mit dem Behindertenbeiratsvorsitzenden ein Treffen am 16.10.2014 vor Ort vereinbart, um zu klären, ob es noch Nachbesserungsbedarf gibt. Dieses Treffen hat der Behindertenbeiratsvorsitzende allerdings kurzfristig abgesagt. Ein neuer Termin soll in Kürze vereinbart werden."

Vor diesen Hintergründen fragen wir an

- Fand der angekündigte, neue Termin statt?
- Aus beiden zitierten Antworten wird deutlich, dass es in den Jahren 2012, 2013 und 2014, also während der Bauphase, keine Gespräche oder Treffen mit dem Behindertenbeirat am Objekt gegeben hat. Wie können solche "Pannen" gerade in Bezug auf "Braunschweig Inklusiv" in Zukunft verhindert werden?

Inzwischen wurde uns zugetragen, dass erfreulicherweise eine Vielzahl von Verbesserungen in der Wasserwelt vorgenommen wurden.

Welche weiteren Beschwerden bezüglich der Barrierefreiheit gab es noch und welche wurden seit unserer Anfrage im Jahr 2014 behoben?

**Anlagen:**

Mängelliste aus Besichtigung Wasserwelt 2014-08-01

Besichtigung „Wasserwelt“ am 01.08.2014 in der Zeit von 09:30 bis 11:00 Uhr  
Piratenfraktion BS in Begleitung eines Rollstuhlfahrenden:

Öffnungszeiten: > <http://www.wasserwelt-bs.de/155.html>

- Anfangszeiten decken sich nicht mit den Öffnungszeiten der geschlossenen Bäder

Eintrittskarten: > <http://www.wasserwelt-bs.de/155.html>

- zeitliches Limit
- 1 Stunde def. kaum zu schaffen (es sei denn, man will nur duschen)
- 3-Stunden-Tarif fehlt

Fahrradständer (200 Stellplätze):

- Rechts seitlich bis zum Haupteingang gebaut, jedoch keine Treppe, um von dort direkt in den Eingang zu gelangen

Eingangsbereich:

- Tresen zum Bezahlen für Rollifahrer zu hoch

Umkleidekabinen:

- Beim Heruntergehen (Treppen) in den Umkleidebereich kann man in die jeweils ersten Umkleidekabinen in den oberen Bereich hineinschauen. Wenn sich dort recht große Menschen umziehen, könnte man Oberkörper sehen

Duschen:

- Wenn Neueintretende die Tür öffnen, können sie direkt auf die sich Abtrocknenden schauen.
- Außerdem kann man in die 1. Dusche hineinschauen, da keine Tür die Sicht verdeckt.

Behinderten-Dusche/WC

Türen:

- Klemmende Tür bei den Behinderten-WC-Dusche ins Schwimmbad hinein, sehr hoher Kraftaufwand nötig
- Verriegelte Türen bei den Behinderten-WC-Dusche (vermutlich Nasszellenverriegelung mit gemeinsamer Steuerung zusammenwirkender Türen über Riegelschaltkontakte gesteuert?)
- Öffnung der Türen bei Stromausfall? Notstromversorgung?
- Keine automatischen Türöffner. Türen recht schwer, evtl. handelt es sich um Brandschutztüren - Fluchtweg?

Duschen

- Wasserknopf der Dusche ist im Sitzen nicht erreichbar
- Notklingel nur beim WC (zu weit weg von der Dusche)

Fraktion

in der

BS

#### Fön:

- fest installierte Föns für Rollifahrer und kleinere Menschen nicht erreichbar, da zu hoch angebracht
- zwar höhenverstellbar, aber wenn hochgeschoben, nicht vom Rolli<sup>aus</sup> und kleineren Menschen herunterziehen und einzuschalten. Bedienung erfolgt über Bedienschalter, der oberhalb der Rundung angebracht ist. (Alternative: Opto-Sensoren)

#### Schwimmbecken:

- kein Transportkran in einem der Becken (auch nicht am Hubbecken) zu sehen
- keine Rampe in eines der Becken
- keine "Schwimmverbindung" zwischen großem Innenbecken zum Außenbecken  
Laut H. Kaiser war ursprünglich im Plan eine Verbindung zwischen "dem großen Becken" und außen vorgesehen.

#### Hubbecken:

- nur für Schulen und Vereine (Schild an der Tür, niemand war im Wasser)

#### Rutschen: 2 Stck

- Nur über Treppen zu erreichen / kein Fahrstuhl
- Rutsche 1 nur mit Rutschreifen zu benutzen (müssen selbst hochgetragen werden) = Gewicht?
- keine Barriereinheit davor, nur über Ampelanlage gesteuert
- Rutsche 2 mit Schwierigkeitsstufe: schwierig (jepp!),
- mit Barriereinheit (Drehkreuz und Ampelanlage)
- mit Geschwindigkeitsangaben, verleitet zum riskanten Rutschen
- Rutschankunftbecken sehr niedrig (gerade zulässige Mindesttiefe?)
- Bei den Rutschen war kein Personal anwesend
- Anlagen öfter mal auf Störung, auch dann erscheint kein Personal

#### Fahrstühle:

- Beschilderung vom Schwimmbad in die Gastronomie kaum zu sehen (mehrere und größere Schilder würden Abhilfe schaffen)

#### Gastonomie:

- Tresen für Rollifahrer zu hoch, man kommt z.B. nicht an die Kaffeetassen heran.